

Erklärungsoffenbarung der Ausbildung

E-Wi Buch 19.1-19.4

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel wohl belohnt werden; denn also haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.“ Dieses Buch zeigt wie sich Gott-als-Jesu-Christ trotz Verfolgung zum Gottmenschen ausbildete.

In diesen Büchern von **Max Seltmann** wird beschrieben, wie sich der Herr Jesus in seiner Jugend - unter ständigen inneren Kämpfen - zum Gottmenschen ausbildete. Hier wird über die Zeit berichtet, als Gott-als-Jesu-Christ noch bei Seinem Pflegevater und Seiner Mutter lebte.

Das Buch 19.1 enthält die Hefte 1-11, das Buch 19.2 die Hefte 12-16, das Buch 19.3 die Hefte 17-21 und das Buch 19.4 die Hefte 22-25. Das Buch 19.1 besteht aus 245 Seiten, das Buch 19.2 besteht aus 203 Seiten, das Buch 19.3 besteht aus 215 Seiten und das Buch 19.4 aus 231 Seiten.

In diesen Büchern von Max Seltmann wird beschrieben, wie sich der Herr Jesus in seiner Jugend - unter ständigen inneren Kämpfen - zum Gottmenschen ausbildete. Hier muß ich die Familienverhältnisse von Gott-als-Jesu-Christ darstellen, damit man den ganzen Text besser versteht.

Jesus Christus wurde als Sohn einer Minderjährigen, die im Waisenhaus des Jüdischen Tempels aufgewachsen war, in einer Höhle, die als Stall diente, um Mitternacht am kürzesten Tag des Jahres als Jude, im von den Römern annektierten Griechenland, in der Provinz Judäa geboren.

Israel ist das geographisch tiefste Land der Erde. Es belastet seine Bewohner mit einer hohen Lufthülle und durch gesundheitsschädliche Ausdünstungen des Toten Meeres. Unter dieser Belastung können nur geistig kräftige Menschen leben, ohne moralisch zu verkommen.

Seine Mutter heiratete, **als sie vom Heiligen Geist schwanger war**, Seinen Pflegevater Joseph. Jesus wuchs in der Familie seines Pflegevaters auf. Sein Pflegevater hatte aus erster Ehe 5 Söhne: Joel, Joses, Samuel, Simeon und Jakob. Jakob als Jüngster war 16 Jahre älter als Jesus.

Jesus Pflegevater Joseph war ein Tempelanhänger und ein direkter männlicher Nachkomme des jüdischen Königs David. Joseph war über 70 Jahre alt, war selbständiger Baumeister, hatte eine Möbeltischlerei, übernahm alle Zimmerarbeiten und hatte keine Zivilisationskrankheiten.

Gott-als-Jesu-Christ arbeitete bis zu Seinem 30. Lebensjahr in der Zimmerei des Pflegevaters, die nach dem Tod des Vaters sein Halbbruder

Joel übernahm. Joseph war, wie Noah und Abraham, der letzte gerechte Mensch, der noch in die Entsprechungswissenschaft eingeweiht war.

Seine Mutter sagte oft zum heranwachsenden Jesus: „Oh, wenn Du heute morgen Deinen Pflegevater hättest gehört, wie er klagte vor seinem Gott, Du würdest ganz bestimmt Dich wieder zu uns finden — und sein „**unser guter, lieber Jesus**“. Ernst antwortet Jesus des öfteren:

„Mein Joseph, und du, Meine Mutter! **Sehet, Mein Kampf geht um vieles weiter als der eure!** Nicht ihr Lieben könnt Mir helfen, Ich bin auf Mich selbst angewiesen. Denn, würde Ich eure Hilfe in Anspruch nehmen, so müßte Ich dauernd zu euch zurückkehren.

In den Büchern wird beschrieben, wie Johannes der Täufer aufgewachsen ist. Er bildete sich in seiner Jugend unter ständigen inneren Kämpfen zum Wegbereiter des Herrn aus. In den Büchern erfährt man auch die letzten Tage von Judas Ischariot und dann auch sein Schicksal im Jenseits.

Als Jesus sich in der Wüste von Johannes dem Täufer einweihen ließ, erkannte Johannes in Jesus den Messias der Juden. Er schloß sich dem Messias nicht als Jünger an, wie es sein Schüler Johannes, der spätere Evangelist tat, den Jesus als Ersatz von Johannes dem Täufer abwarb.

Erklärungsoffenbarung

Vor 2000 Jahren hatte der Teufel den Menschen ihre geistige lichtbringende Wurzel, die **Entsprechungswissenschaft**, verdunkelt. In dieser Dunkelheit brachte Gott-als-Jesu-Christ den Menschen das Johannes-Evangelium und die Bergpredigt, der Plan für diese Welt.

In der heutigen Zeit, in der Gott-als-Jesu-Christ Seinen 2000sten Geburtstag feierte, wird es geistig dunkel, denn die meisten Menschen haben die **Entsprechungswissenschaft** verloren und Jesus Jehova gab durch das innere Wort von Jakob Lorber eine Erklärungsoffenbarung.

Die Erklärungsoffenbarung endete 2012 mit den Vaterworten von Michael Nehmann. Sie gibt den Menschen das Wissen zurück, daß sie sich auf andere Weise auf der Erde nicht mehr beschaffen können, denn die Helfer des Teufels, die Kirchen und die Industrie, verdummen die Menschen.

www.ewiseite.de